












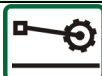
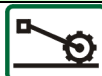















# Kurzanleitung Bordrechner Cirrus-Control

für Packerschar Säkombinationen Cirrus 8000 und Cirrus 9000

## Tastenbelegung

Vorgewendeautomatik*	
<p><b>Feld-anfang</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebläse an</li> <li>- Spornrad nach unten</li> <li>- Spurlockerer nach unten</li> <li>- Spuranreißer nach unten (bei Automatikbetrieb)</li> <li>- Maschine nach unten.</li> </ul>	<p><b>Feld-ende</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spornrad nach oben</li> <li>- Spurlockerer nach oben</li> <li>- Spuranreißer nach oben</li> <li>- Maschine bis zum eingestellten Grenzwert nach oben</li> <li>- Gebläse aus.</li> </ul>
<p><b>AUTO</b></p>  <p><b>Spuranreißer- und Fahrgassenautomatik</b> Wechsel zwischen Spuranreißerautomatik und manuellem Betrieb</p> <p><b>Automatikbetrieb</b> Wechseln der Spuranreißer und weiterschalten des Fahrgassenzählers bei Betätigen der Tasten  oder .</p> <p><b>Manueller Betrieb</b> Spuranreißer manuell betätigen. Fahrgassen können nicht weitergeschaltet werden.</p>	<p><b>Automatikbetrieb</b> Im Display erscheint das „+“-Zeichen solange, bis alle Funktionen vollzogen sind. In dieser Zeit darf keine weitere Taste betätigt werden!</p>
 Spuranreißer links nach oben	 Spuranreißer rechts nach oben
 Spuranreißer links nach unten	 Spuranreißer rechts nach unten
 <b>Automatikbetrieb</b> Zu Beginn einmalig den Spuranreißer durch Tastendruck vorwählen.	 <b>Manueller Betrieb*</b> Spuranreißer durch Betätigen der Tasten in Arbeits- und Transportstellung bringen.
<p>Anzeige:</p>  = Spuranreißer in Arbeitsstellung  = Spuranreißer, der beim nächsten Feldanfang zum Einsatz kommt.	
 Spornrad nach oben	 Spornrad nach unten
 Spurlockerer nach oben	 Spurlockerer nach unten
 Maschine nach oben	 Maschine nach unten
 Scheibenelemente flacher oder Planierzinken flacher (je nach Ausstattung)	 Scheibenelement tiefer oder Planierzinken tiefer (je nach Ausstattung)
 Striegeldruck reduzieren	 Striegeldruck erhöhen
 Saatgutablage flacher	 Saatgutablage tiefer
<p><b>Aussaatmenge</b></p>    <ul style="list-style-type: none"> <li>- in 10%-Schritten erhöhen (+10%)</li> <li>- auf eingestellten Wert (100%) stellen</li> <li>- in 10%-Schritten reduzieren (-10%).</li> </ul>	

\*Über 2 km/h Fahrgeschwindigkeit (Diode „Arbeit“ leuchtet) Tasten kurzzeitig drücken.  
Unter 2 km/h Fahrgeschwindigkeit Tasten so lange drücken, bis die Funktion(en) ausgeführt ist (sind).



## Abdrehen, ohne einen neuen Auftrag anzulegen

Mit Taste **T1** „Menü“ anwählen.

Taste **T1** und **T4** drücken. Es erscheint [Fig. 1].

Auftrag	Menü	T1
Aufwandmenge	K/m2	T2
Sollwert:		T3
150,0 kg/ha	Weiter	T4

### Fig. 1

Sollwert eingeben, z.B.: 150,0 kg/ha. Taste  drücken.

Tasten **T1** **T3** **T4** und **T4** drücken.

Maschine	Menü	T1
Getriebe-		T2
position:	Kalibr.	T3
50	Weiter	T4

### Fig. 2

Beliebigen Getriebeeinstellwert eingeben, z.B.: 50.

Taste  und **T4** drücken.

Maschine	Menü	T1
Kalibrierung		T2
1/40 ha	Kalibr.	T3
34,120	Weiter	T4

### Fig. 3

Zum Abdrehen Taste **T3** drücken.

Kalibrierung	Zurück	T1
1/40 ha abdrehen, wiegen, Gewicht (kg) eingeben, „Eingabe“ drücken!		T2
		T3
		T4

### Fig. 4

Bei Getreide mindestens bis zum Signalton (1/40ha) abdrehen. Bei Feinsämereien (z.B. Raps) soweit abdrehen, bis in Zeile 2 der Wert 0,1ha (1/10ha) steht.

Kalibrierung		T1
0,0250 ha		T2
12,365 kg		T3
13,0 kg	weiter	T4


### Fig. 5

Aufgefangene Saatgutmenge (z.B. 13,0 kg) wiegen und eingeben. Taste  und **T4** drücken.

Maschine	Menü	T1
Kalibrierung		T2
1/40 ha	Kalibr.	T3
0 kg	Weiter	T4

### Fig. 6

Der Getriebebestellhebel fährt auf die errechnete Skalenposition. Zur Überprüfung Taste **T3** drücken und die Abdrehprobe ab Fig. 3 so oft wiederholen, bis die angezeigte Ausbringmenge, z.B. 12,365 kg (siehe Fig. 5, Zeile 3) mit der gewogenen Ausbringmenge übereinstimmt.

Nach Übereinstimmung Taste  und **T1** drücken.

## Maschine ein- und ausklappen

Bei stillstehender Maschine mit Taste **T1** „Auswahl“ anwählen. Taste **T4** so oft drücken, bis [Fig. 7] erscheint.

	Menü	T1
Klappen	Einklappen	T2
	Ausklappen	T3
	Weiter	T4

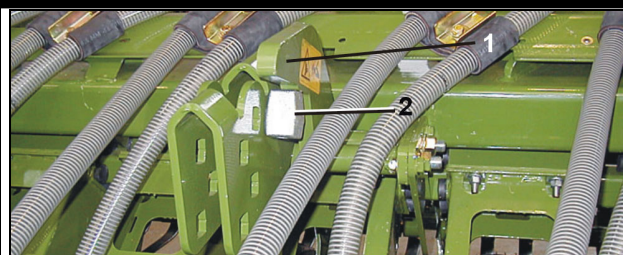
### Fig. 7

Taste  drücken, bis Maschine ganz angehoben ist.


Taste **T3** drücken = Maschine ausklappen oder

Taste **T2** drücken = Maschine einklappen.

## Saatgutablagertiefe einstellen



### Fig. 8

Packerschare durch Betätigen der Taste  anheben und Tiefenbegrenzungsbolzen (Fig. 8/2) im Verstellsegment umstecken.

Je tiefer die Tiefenregulierungsbolzen gesteckt werden und je höher die Zahlen an den Berührungsflächen zu den Anschlägen (Fig. 8/1) sind, desto tiefer wird die Ablagertiefe des Saatgutes!

Tiefenregulierungsbolzen immer mit Klappsteckern sichern!

Nach erfolgter Einstellung mit der Maschine kurz anfahren und die Taste  solange drücken, bis der Anschlag am Tiefenregulierungsbolzen anliegt.



# AMAZONEN-Werke

H. Dreyer GmbH & Co. KG